

Schirmmacher Glatz feiert 2020 sein 125-jähriges Firmenjubiläum

14.02.2020 | D/P Communications & Media GmbH

Frauenfeld, Februar 2020. HAPPY BIRTHDAY – Glatz feiert sein 125-jähriges Firmenjubiläum und dabei wird deutlich: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Die Welt dreht sich, Glatz mit ihr. Was bleibt, ist das Wechselspiel von Sonne und Schatten – und Schirme vom Schweizer Schirmmacher

Die Geschichte von Glatz ist eine von Menschen, die an ihre Vision glauben und sich davon nicht abbringen lassen. Die Anfänge gehen auf das Jahr 1895 zurück, als Albert Glatz, Schirmmacher der 1. Generation, sein Geschäft in Frauenfeld eröffnet. Waren es anno dazumal Kokettierschirme, vertreibt Glatz heute seine 19 Schattenspendler für Haus, Garten, Terrasse sowie für die Hotellerie und Gastronomie weltweit.

Ende der 1980er Jahre drückt Dölf Glatz, Schirmmacher der 3. Generation, seinem Sohn Markus das Zepter in die Hand. Für den heutigen CEO die heiße Phase, die Weichen für die Zukunft zu stellen. 40 % aller Produkte sind „Swissdesign“, 60 % „swissmade“ und werden in Frauenfeld produziert. Für Hoteliers und Gastronomen ist Glatz der Anbieter mit der größten Auswahl an Großschirmen.

Individuell auf die Bedürfnisse abgestimmt, fertigt der Schirmprofi binnen zwei Wochen Schirme „Made to Measure“ ab Stückzahl 1, die weltweit ausgeliefert werden. Exemplarisch für den Erfolg steht der Exportanteil. Betrug dieser 10 % im Jahr 1980, sind es 2019 nunmehr 70 %. Mit Patent-, Marken- und Designschutzrechten stärkt das Unternehmen nicht nur seine Marktposition, Kompetenz und sein Top-Image. Vielmehr spornt es damit die Kreativität seiner Produktmanager an.

Derzeit verfügt Glatz über mehr als zehn international registrierte Funktionspatente, die auf Bedienkomfort, optimale Schattenführung und eine hochstehende Allwetterqualität verschiedener Schirmtypen abzielen. Mit seinem Know-how bringt sich Dölf Glatz nach wie vor in der Produktentwicklung ein. Das Tüfler-Gen von seinem Vater Albert junior – Schirmmacher der 2. Generation und Erfinder des Zahnkranzgelenks für die Designkone Alexo – im Blut, geht auf sein Konto das „Prinzip des gegenseitigen Gewichtsausgleichs“. Diese Erfindung revolutioniert den Öffnungs- und Schließvorgang von Großschirmen und wird erstmals im Pergola eingesetzt.

Für Furore sorgt der Pendalex, der erste Freiarmschirm weltweit, der 1959 vorgestellt wird. Schirme von Glatz fußen auf Schirmbaukompetenz. Viele Menschen sind daran beteiligt. Aus dem 1-Mann-Betrieb ist ein familiengeführter Industriebetrieb mit mehr als 100 Mitarbeitern entstanden. Mit dem Begriff „Familienunternehmen“ verbindet Markus Glatz die wertschätzende, von gegenseitigem Respekt geprägte Beziehung zu Mitarbeitern, Kunden und Vertriebspartnern. Die Marke Glatz steht für schweizerische Werte wie Präzision, Zuverlässigkeit und eine hervorragende Qualität samt funktionalem Design.

Schirme von Glatz trotzen Sturm, Regen und Sonne und halten ewig. Neben der präzisen Verarbeitung hochwertiger Materialien und robuster lichtechter Stoffe hat die Sicherheit erste Priorität: Sämtliche Schirme werden im Windkanal getestet. Sind Reparaturen vonnöten, helfen zertifizierte Fachhändler vor Ort. Sie veranlassen die Beschaffung und Montage von Ersatzteilen und organisieren im Bedarfsfall den Reparaturservice. Glatz stellt sich den Herausforderungen der Zeit und setzt sich aktiv mit dem Klimawandel, Umweltschutz und dem Internet der Dinge auseinander.

Bereits heute produziert und konzipiert das Unternehmen ressourcenschonend mittels moderner Computersimulation, hält die Transportwege so kurz wie möglich und bezieht Stoffe aus den Nachbarländern. Darüberhinaus leistet es einen großen Beitrag gegen die „geplante Obsoleszenz“ und verwendet ausschließlich langlebige Materialien und Stoffe. „Ein in sich schlüssiges Konzept, eine einfache Bedienbarkeit, ein formschönes Design sowie die hohe Qualität von Materialien und ihre Verarbeitung werden bei uns immer höher im Kurs stehen, als ein langer Katalog technischer Features. In dieser Hinsicht sind und bleiben wir ganz typisch Schweiz“, betont Markus Glatz.

➔ www.glatz.ch



Dölf + Markus Glatz Portrait / Bildquelle: Beide Glatz AG



Glatz Magazin 2020